

Liebe Eltern!

Willkommen in Woche 5 von „distance learning“, wie es die Regierungsleute so gerne nennen.

Zu allererst das Thema Projektwoche.

Wir wissen, dass in diesem Schuljahr keine Projektwochen stattfinden dürfen/können. Eine Verlegung in den Herbst ist im Hinblick auf die Maltareise (finanzielle Gründe und wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Tagen für Projektwochen zur Verfügung) schwierig.

Mein Vorschlag wäre, dass wir uns ersatzweise für die erste Schulwoche im Herbst etwas ausdenken, um den Kindern ein Zusammensein zu ermöglichen.

Zum Thema der Stornokosten kann ich leider noch keine Auskunft geben. Ich warte sowohl auf Rückmeldung des Jugendhotels als auch auf Informationen seitens der Bildungsdirektion. Ich melde mich bei Ihnen, sobald ich etwas dazu sagen kann.

Ihre Kinder arbeiten zu einem großen Teil sehr fleißig. Auf einige bin ich sehr stolz. Sie hätten das vor einem Jahr noch nicht so bravourös gemeistert.

Trotzdem bitte ich Sie, ein Auge auf die Kinder zu haben. Alle Aufgaben, die zu machen sind, befinden sich auch immer auf der Schulhomepage.

<http://dierenngasse.at/schulschliessung-corona/>

Natürlich zählen die Aufgaben auch zur Note. Es geht dabei nicht so sehr darum, dass alles richtig ist, sondern, dass die Kinder die Aufgaben erledigen. Auch die Selbstkontrolle ist wichtig. Es gibt immer auch Lösungsblätter.

Herr Kluger ist mit den Kindern über Signal in Kontakt und bleibt jetzt auch dabei, weil es für ihn gut funktioniert. Frau Goriup und Frau Savoie sind über schoolfox erreichbar.

Ich stelle Aufgaben zukünftig über schoolfox und bin für die Kinder abseits der Aufgaben weiterhin jederzeit auf Signal erreichbar.

Die Kinder können auch alle anderen Lehrer auf schoolfox erreichen.

Bitte halten Sie Ihre Kinder an, täglich einmal schoolfox und Signal zu öffnen und sich aktuelle Informationen zu holen!

Wie es bezüglich Deutsch Schularbeit und versäumter Schularbeiten weitergeht, weiß ich nicht. Es werden dafür sicher (irgendwann...) Verordnungen von der Bildungsdirektion kommen.

Daran haben wir uns zu halten, spekulieren möchte ich darüber nicht.

Ich möchte auch nicht darüber spekulieren, wann die Schulen wieder geöffnet werden. Fakt ist, dass es sehr schwierig ist, gewisse Verhaltensregeln bei Kindern durchzusetzen. Sie befinden sich in der Schule dicht gedrängt auf relativ kleinem Raum. Zusammenkünfte dieser Art, sind für die Kinder, die Lehrkräfte und auch für Sie und Ihre Umgebung ein Risiko. Das dürfen wir dabei nicht vergessen. Ja, Sie dürfen Ihre Kinder auch jetzt zur Schule schicken. Die Sinnhaftigkeit bleibt fraglich. Daher mein Appell: Lassen Sie Ihre Kinder, so lange kein regulärer Unterricht stattfindet, weiterhin daheim.

Ja, ich vermisse Ihre Kinder. Aber wir müssen da zusammen durch. Wir schaffen das! Wir schaffen alles, wenn wir wollen!

Ich bitte Sie auch weiterhin um Verständnis, dass Ihre Kinder sich (oft wahrscheinlich mit Ihrer Hilfe) noch immer auf neuen Plattformen anmelden müssen. Ich weiß, wie mühsam das ist. Ich unterstütze die Kinder ja auch zusätzlich. Wir versuchen einfach eine gute Kommunikation aufzubauen und mit allen den Plattformen einen halbwegs guten Unterricht hinzubekommen.

Das war es fürs erste wieder von mir. Ich freue mich auf ein bisschen Normalität. Irgendwann.

Ganz liebe Grüße

Martina Schuster